19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 23. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2025)

zum Thema:

Baumbestand in Marzahn-Hellersdorf (II)

und **Antwort** vom 9. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23065
vom 23. Juni 2025
über Baumbestand in Marzahn-Hellersdorf (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, für die der Senat nicht zuständig ist. Der Senat hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Beantwortung gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Straßenbäume wurden 2024 und 2025 in Marzahn-Hellersdorf gefällt?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Derzeit liegen uns lediglich für das Jahr 2024 die Daten zu den gefällten Straßenbäumen vor. Insgesamt wurden im Jahr 2024 911 Straßenbäume gefällt. Die Zahl für 2025 wird im Januar des Folgejahres ermittelt.“

Frage 2:

Wie viele Baumfällungen sind in 2025 noch vorgesehen bzw. geplant?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Für das Jahr 2025 sind 25 Baumfällungen geplant. Diese Maßnahmen erfolgen im Rahmen von Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen sowie aus Gründen der Verkehrssicherheit.“

Frage 3:

Wie viele Straßenbäume wurden 2024 und 2025 neu gepflanzt? Welche Pflanzungen sind noch in diesem Jahr vorgesehen? Wie viele Bäume wurden bzw. werden jeweils durch den Bezirk und wie viele über die Stadtbaumkampagne gepflanzt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Im Jahr 2024 wurden 242 neue Straßenbäume gepflanzt. Für 2025 sind bisher 45 Pflanzungen vorgesehen. Die Pflanzungen erfolgen sowohl durch den Bezirk als auch im Rahmen der Stadtbaumkampagne. Durch den Bezirk wurden 80 Bäume gepflanzt. Über die Stadtbaumkampagne wurden 162 Bäume gepflanzt.

Weitere Pflanzungen sind für den Rest des Jahres geplant und werden entsprechend umgesetzt.“

Frage 4:

Wie hoch war der absolute Bestand an Straßenbäumen in absoluten Zahlen in 2024? Wie hoch ist er aktuell?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Der absolute Bestand an Straßenbäumen im Jahr 2024 lag bei 47.610. Derzeit beträgt der Bestand 47.689.“

Frage 5:

Welche Übersicht liegt für den Bezirk vor an welchen Standorten neue Straßenbäume gepflanzt werden können? Welches Potential für die Pflanzung von neuen Straßenbäumen gibt es im Bezirk Marzahn-Hellersdorf insgesamt?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf werden freie Straßenbaumstandorte im Grünflächeninformationssystem (GRIS) erfasst. Diese Standorte sind potenziell für Neupflanzungen geeignet, jedoch können sich die Eignungen aufgrund örtlicher Gegebenheiten und städtebaulicher Maßnahmen ändern.

Die einzelnen potenziellen Standorte für Ersatz- und Neupflanzungen und deren Eignung müssen vor der Pflanzung nochmals geprüft werden.“

Frage 6:

Welche Pläne verfolgt der Bezirk bei der Förderung von sogenannten „Tiny Forests“, also Klein- oder Mikrowäldern? Welche Flächen sieht der Bezirk als potentiell geeignet dafür an und gibt es bereits konkrete Absichten „Tiny Forests“ zu schaffen?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Der Bezirk verfolgt derzeit keine konkreten Pläne zur Schaffung von „Tiny Forests“. Es sind keine Flächen für Mikrowälder in Planung.“

Frage 7:

Wie unterstützt der Bezirk die private Initiative von Bürger*innen, die Bäume auf öffentlichen Flächen im Bezirk pflanzen und pflegen möchten? Welche Möglichkeiten haben Bürger*innen in privater Initiative den Bezirk dabei zu unterstützen den Baumbestand nachhaltig zu erhöhen? Die Frage zielt auf die aktive Unterstützung ab und meint nicht, dass Bürger*innen an den Bezirk oder die „Stadtbaumkampagne“ spenden können?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Der Bezirk informiert auf der Internetseite des Straßen- und Grünflächenamtes über die Möglichkeiten der Einbindung, diese sind vielfältig und das Angebot ist individuell gestaltbar, so dass es den Bürgerideen entspricht.“

Frage 8:

Kann sich der Bezirk vorstellen das Projekt „Baum sucht ein Zuhause“ vom privaten auf den öffentlichen Bereich auszuweiten und mit Hilfe von Vereinen und Bürgerinitiativen langfristige Kooperationen zu schaffen, um neuen Baumbestand zu schaffen und diesen nachhaltig zu pflegen?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Der Bezirk ist offen für die Idee, das Projekt auf den öffentlichen Raum auszuweiten. Ziel wäre es, langfristige Kooperationen mit Vereinen und Bürgerinitiativen zu etablieren, um den Baumbestand nachhaltig zu erhöhen und zu pflegen.“

Berlin, den 09.07.2025

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt